

Wolf Kunststoff-Gleitlager GmbH

Tel.: 02237 / 9749 - 0
Fax.: 02237 / 9749 - 20
email: info@plasticbearings.com

Heisenbergstr. 63-65
Industriegebiet II
D 50169 Kerpen - Türrnich

Fragebogen Spindelmutter:

← Pflichtforderung
↓ Wunschforderung

1. Allgemeine Angaben:

Datum: _____

Firma: _____
Straße: _____
Stadt: _____
Land: _____

Ansprechpartner: _____
Abteilung: _____
Tel. Nr.: _____
Fax Nr.: _____

2. Anwendung:

Beschreibung der Anwendung: _____

jetziger Werkstoff: _____

Jahresbedarf: _____ Aktueller Preis: _____

Warum möchten Sie Kunststoff einsetzen: _____

Welche Nachteile sollen verhindert werden: _____

Grad der Funktionsbeeinträchtigung: _____

Welche Vorteile sollen erreicht werden: _____

3. Angaben zum Spindeltrieb:

- Metrisches ISO Trapezgewinde nach DIN 103
 Metrisches ISO Feingewinde nach DIN 13
 Metrisches ISO Regelgewinde nach DIN 13
 andere: _____

4. Befestigung der Spindelmutter:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> durch eine Verbindung | <input type="checkbox"/> durch Formschluß | <input type="checkbox"/> durch Kraftschluß |
| <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> durch Schrauben | <input type="checkbox"/> durch Paßstifte | <input type="checkbox"/> durch Einpressen |
| <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> durch Kleben | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> _____ | | |

Gehäuse / Anschlussteile:

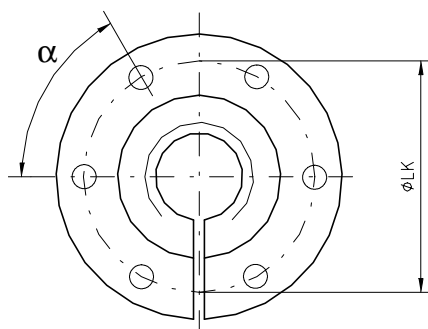
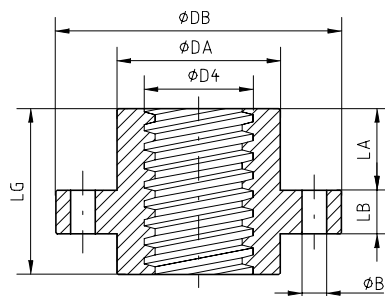
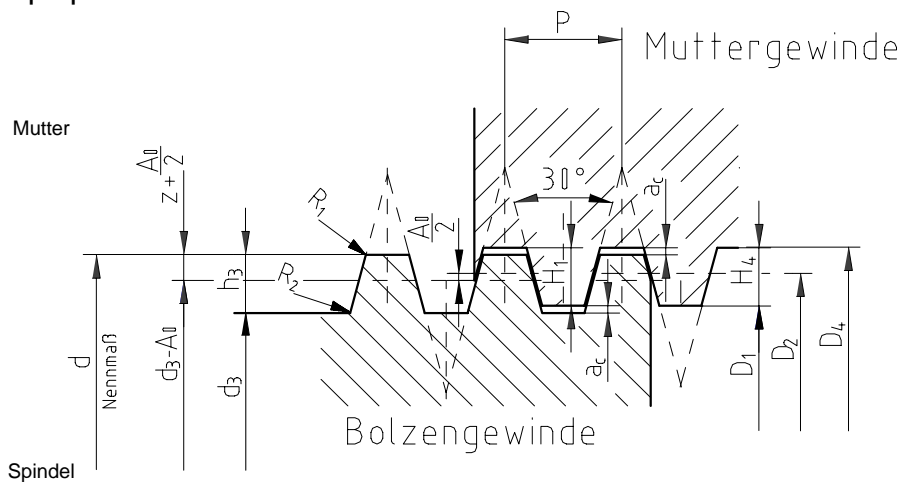
- | | |
|---|------------------------------------|
| Material: | Abmessungen: |
| <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> Aluminium | Durchmesser und Toleranz: _____ mm |
| <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> Stahl | Länge und Toleranz: _____ mm |
| <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> Kunststoff | |
| <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> _____ | |

← PF ← WF **5. Abmessungen der Spindel:**

- Nennmesser d: _____ mm
 Gesamtsteigung der Spindel P_h : _____ mm
 Teilung bei mehrgängigen Gew. _____ mm
 Gangzahl der Spindel (P_h/P) n: _____
 Gesamtlänge der Spindel a: _____ mm
 Flankendurchmesser d2: _____ mm
 Kerndurchmesser d3: _____ mm
 Fertigungsverfahren d. Spindel: gerollt geschliffen gedreht gewirbelt
 Spindelwerkstoff: _____ μm Härte: _____ HRC

6. Abmessungen der Spindelmutter:

- Gewindeaußendurchmesser D4: _____ mm
 Länge der Spindelmutter LG: _____ mm
 Außendurchmesser der Spindelmutter DA: _____ mm
 Bunddicke b2: nach DIN kleiner größer _____ mm
 min. Umkehrspiel(Flankenspiel): nach DIN kleiner größer _____ mm
 min. Kopfspiel: nach DIN kleiner größer _____ mm
 max. Umkehrspiel(Flankenspiel): nach DIN kleiner größer _____ mm
 max. Kopfspiel: _____ mm



PF
WF

7. Umgebungsmedium :

Außeneinsatz Inneneinsatz

Medium: _____ mit einer Temperatur von _____ °C

Luft mit einer Temperatur von _____ °C
und einer rel. Luftfeuchtigkeit _____ %

Chemikalien

Name: _____

Konzentration: _____ % pH Wert: _____ Temperatur: _____ °C

8. Zwischenmedium :

8.1. Schmierung

keine Schmierung - Trockenlauf -

Ölschmierung

Fettschmierung

Fettschmierung einmalig

Wasserschmierung:

vorhandener Wasservolumenstrom: _____ kg/s

vorhandene Wasserzulauftemperatur: _____ °C

maximale Wasserablauftemperatur: _____ °C

andere: _____

8.2. Zwischenstoffe zwischen Spindel und Spindelmutter:

abrasive Partikel:

Material: _____

Größe: _____

Menge: _____

andere: _____

wie Umgebungsmedium

9. elektrische Einflüsse :

es werden folgende elektrischen Eigenschaften gefordert:

Durchschlagfestigkeit _____ kV/mm

Dielektrizitätskonstante _____

Verlustfaktor _____

spez. Widerstand _____ Ohm/cm

Oberflächenwiderstand _____ Ohm

10. Belastung:

10.1. Axialkraft: statisch ruhend schwellend wechselnd

dauernd: _____ N maximal: _____ N Stoßfaktor: _____

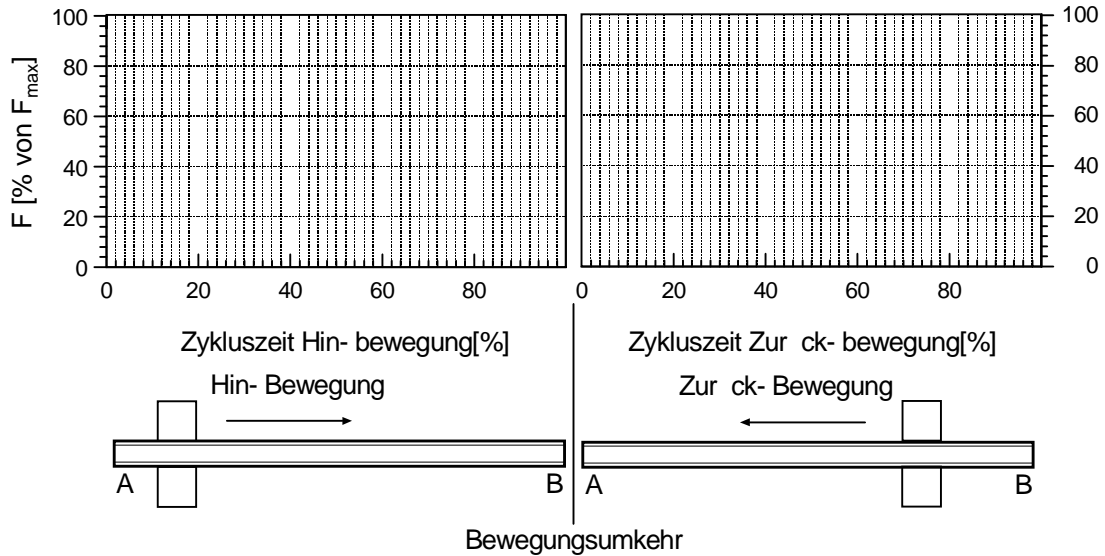
Belastungsdauer der dauernden Axialkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

Kraftverlauf eines Zyklus bitte skizzieren



11. Bewegung:

11.1. Spindelrotation: wenn nur der Hub bekannt ist, dann weiter mit 11.2

permanente Spindeldrehzahl: _____ maximale Spindeldrehzahl: _____ min^{-1}

Belastungsdauer mit perm. Spindeldrehzahl: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

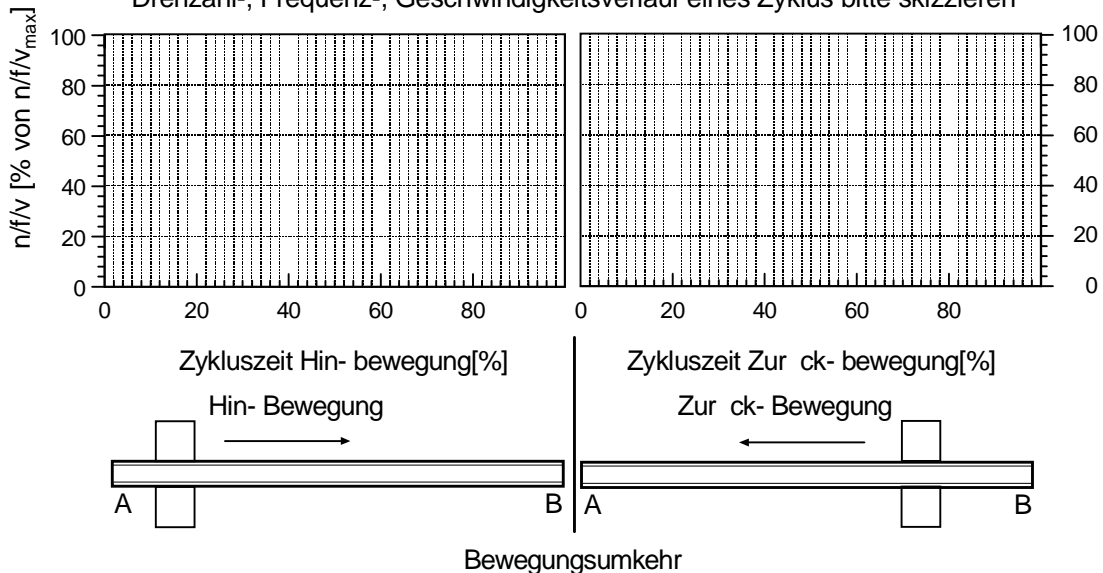
Belastungsdauer mit max. Spindeldrehzahl: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

Drehzahl-, Frequenz-, Geschwindigkeitsverlauf eines Zyklus bitte skizzieren



← PF
← WF

11.2. erforderlicher Mutterhub:

permanente Hubgeschwindigkeit:

perm. Hub: _____ mm Hübe pro Zeiteinheit: _____

Belastungsdauer mit perm. Hubgeschwindigkeit: _____ s / min / h / Tage / Jahre

maximale Hubgeschwindigkeit :

max. Hub: _____ mm Hübe pro Zeiteinheit: _____

Belastungsdauer mit max. Hubgeschwindigkeit: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Hubes: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Hüben: _____

12 Umgebungstemperatur:

Dauertemperatur: _____ ° C

max. Temperatur: _____ ° C

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Temperatur auf: _____

Wie lange tritt die max. Temperatur pro Zeiteinheit auf: _____

Durch welches Medium wird die Temperatur übertragen: _____

Welche Bewegung und Belastung tritt gleichzeitig mit der Wärmeeinwirkung auf:

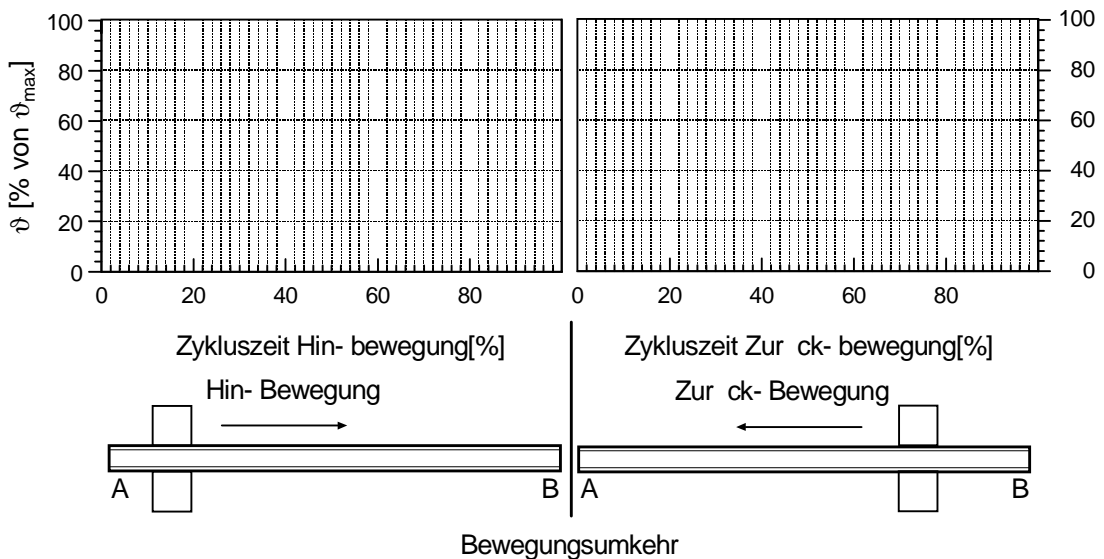
Axialkraft:

- keine
- dauernd wie unter 10.1 angegeben
- maximal wie unter 10.1 angegeben
- andere: _____ N

Bewegung:

- Rotation
 - keine
 - dauernd wie unter 11.1 angegeben
 - maximal wie unter 11.1 angegeben
 - andere: _____

Temperaturverlauf eines Zyklus bitte skizzieren



PF
WF

13. Lebensdauer :

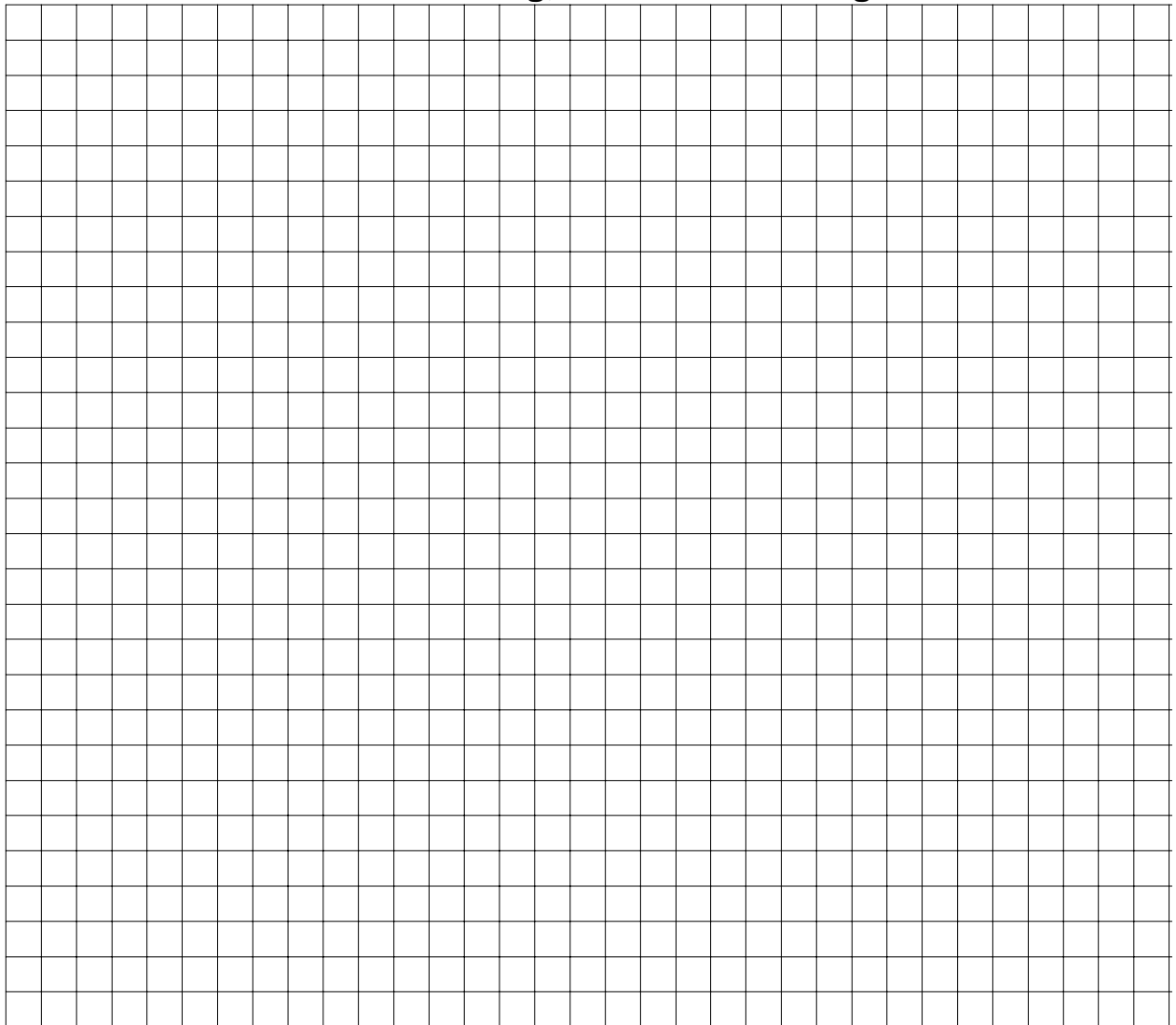
- gewünschte Lebensdauer: _____ h
- zulässige Lagerspielerhöhung
- maximales Radialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm
- maximales Axialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

14. Sonstiges :

- besondere Materialwünsche _____
- zusätzlich zu erfüllende Bedingungen: _____

Je mehr Informationen Sie uns durch diesen Fragebogen zur Verfügung stellen, umso präziser können wir eine optimale Lösung für Ihren Anwendungsfall ausarbeiten!

Bitte Zeichnung, oder Skizze beifügen!



AGM:

KM:

KO: